

Entspannt mit dem Haustier in den Urlaub



Was ist im **Vorfeld** der Reise zu planen/beachten:

- Besprechen Sie mit Ihrem Tierarzt die notwendige Prophylaxe für Ihr Reiseziel (Parasiten, Impfungen, ggf. Darmschutz).
- Ist Ihr Hund gechipt? Ist der Chip auslesbar? Ist ein EU-Heimtierausweis vorhanden?
- Sind alle für die Reise notwendigen Impfungen aktuell? Ist eine vom Tierarzt attestierte Wurmkurgabe erforderlich? (Einreisebestimmungen checken!)
- Gibt es landesspezifische Regeln für das Führen von Hunden (Maulkorbpflicht in Öffis, ...)
- Sie haben einen „Listenhund“? Evtl. benötigen Sie einen Abstammungsnachweis oder dürfen den Hund evtl. auch gar nicht mitnehmen.
- Wenn der Hund Medikamente braucht: haben Sie eine ausreichende Menge für die Dauer der Reise im Vorrat?
- Wo gibt es einen Tierarzt vor Ort?
- Die wichtigsten Sätze für den Tierarztbesuch in Landessprache aufschreiben.

Umfassende Informationen zur Reise mit Ihrem Hund, was die landesspezifischen Bestimmungen betrifft, finden Sie z. B. auf www.petsontour.de!

Was sollten Sie zusätzlich zu Futter, Schlafplatz etc. mitnehmen?

- EU-Heimtierausweis
- Versicherungsinfos der Hundehalterhaftpflicht
- kleine Reiseapotheke für das Tier
- ggf. Medikamente
- evtl. Maulkorb
- evtl. Sonnenschutzmittel (Nase), Sonnenschutz wie Sonnenschirm
- Parasitenschutz (bei längerer Reise)

Was gehört in die kleine „**Notfall**“-Apotheke?

- Wund- und Heilsalbe
- Desinfektionsmittel
- Selbstklebende Verbandwickel
- Augenpflegegel bei Entzündungen
- Mittel gegen Durchfall/Verdauungsbeschwerden
- Babbysocke
- Feuchttücher
- Zeckenzange
- Wenn Sie mit dem Auto reisen, haben Sie durch den Verbandskasten im Auto schon das Wichtigste für eine Wundversorgung dabei. ☺



Tierarztpraxis Altenberge - Dr. Ralf Seidewitz

Zur Steinkuhle 1 - 48341 Altenberge - Tel.: 02505 – 1414 / Fax 02505 – 8403
info@tierarztpraxis-altenberge.de -www.tierarztpraxis-altenberge.de

Infektionsrisiken im Urlaub



Durch Zecken übertragenen Krankheiten – europaweites Risiko:

- Anaplasmose, Babesiose, Borreliose, Ehrlichiose, FSME, Hepatozoonose
- **Schutz** durch entsprechende Spot-Ons, Tabletten oder Halsbänder

Durch fliegende Insekten übertragbare Krankheiten:

- Leishmaniose durch Sandmücken (v. a. im Mittelmeerraum)
- Herzwürmer durch Stechmücken/Moskitos (Mittelmeerraum, Osteuropa, USA)
- **Schutz** von „außen“ durch Spot-On-Präparat mit repellierender Wirkung. Beachten Sie, dass oral verabreichte Antiparasitika hier keinen Schutz bieten, da der Stich nicht verhindert wird! Meiden Sie die Morgen- und Abenddämmerung im Freien, hier sind Mücken besonders aktiv.

Würmer:

- Herzwürmer durch fliegende Insekten (Mittelmeerraum, Osteuropa, USA)
- Lungenwürmer durch orale Aufnahme, z. B. Grasfressen, Schnecken (v. a. Dänemark, England, Deutschland)
- Magen-Darm-Würmer
- **Schutz** durch entsprechende Entwurmungspräparate

Für die Reise notwendigen Impfungen:

- Staupe
- Leptospirose
- Parvovirose
- Tollwut

Die Ansteckungsgefahr kann in einigen Urlaubsländern deutlich größer sein als zu Hause. Zusätzlich zur Impfung sollten Sie daher den Kontakt zu fremden Artgenossen vermeiden.

Für alle europäischen Länder gilt **Tollwut als Pflichtimpfung**, ohne die eine Einreise nicht möglich ist!



Tierarztpraxis Altenberge - Dr. Ralf Seidewitz

Zur Steinkuhle 1 - 48341 Altenberge - Tel.: 02505 – 1414 / Fax 02505 – 8403
info@tierarztpraxis-altenberge.de -www.tierarztpraxis-altenberge.de